

IDM H-Boote — IDM 2.4 mR — DSBL — Hafenfest — Törngruß

Spannung bis zuletzt - IDM der H-Boote

Vom 12. bis 18. September veranstaltete die Seglergemeinschaft Scharmützelsee die diesjährige IDM der H-Boote. 34 Schiffe waren auf dem langgestreckten (10 km) aber schmalen „Märkischen Meer“ am Start. Mehrere ehemalige, teils mehrfache Deutsche Meister waren dabei. Nicht nur räumlich auch leistungsmäßig war das Feld dicht beieinander. Holger Köhne und Crew, zuletzt 2. bei der dänischen Meisterschaft und 4. bei der WM (ebenfalls in Dänemark) fuhren u.a. zwei Tagessiege sowie einen 3. Platz ein und kamen letztlich auf den 5. Platz. Dazu Holger Köhne: „Auf dem Scharmützelsee ist immer alles möglich ... Und die Titelchance war ja bis zum letzten Tag auch für uns gegeben. Es fehlte diesmal einfach das Quäntchen Glück.“

(Die Ergebnisliste findet sich auf [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/6423793c-616b-4a21-bdeb-daab47171728/event/3c580343-ccc2-4ef0-b4b3-facd09c839f6#!/results?classId=b8b3cbe5-027e-4ffa-82f6-74f8a1789e1d\)](https://www.manage2sail.com/6423793c-616b-4a21-bdeb-daab47171728/event/3c580343-ccc2-4ef0-b4b3-facd09c839f6#!/results?classId=b8b3cbe5-027e-4ffa-82f6-74f8a1789e1d).)

Am nächsten Wochenende geht es mit der Ostdeutschen Meisterschaft der H-Boote, die der VSaW auf Wannsee und Havel ausrichtet, weiter. Allen Teilnehmern der stetig wachsenden H-Boot-Flotte des PYC seien dafür die Daumen gedrückt!



Foto: Marina Könitzer

Einen kurzen Videoclip der IDM hat die SG Scharmützelsee auf [YouTube \(https://youtu.be/z782b1HzGZQ\)](https://youtu.be/z782b1HzGZQ) hochgeladen.

IDM der 2.4 mR auf dem Chiemsee

In diesem Jahr hat die IDM der 2.4 mR in Prien beim SCPC von Donnerstag, den 16.09. bis Samstag, den 18.09.2021 stattgefunden. Segelrevier war der Chiemsee, der sich windmäßig mal wieder von seiner bekanntesten Seite gezeigt hat - nämlich kein bis wenig Wind. Insgesamt waren 44 Segler am Start. Donnerstag war Regenwetter und kein Wind. Es kam keine Wettfahrt zustande. Freitag war es bedeckt, manchmal sonnig und schwachwindig. Aber wir haben 4 Wettfahrten geschafft, und ich bin

mit meinem 5. Platz an dem Tag mehr als zufrieden. Am Samstag war Kaiserwetter, sonnig, angenehm warm, aber leider weniger als schwachwindig. Nach fünf Stunden auf dem Wasser haben wir zwei Wettfahrten geschafft. Insgesamt habe ich die Meisterschaft mit dem 8. Platz abgeschlossen und habe damit mein persönliches Ziel, unter die Top Ten zu kommen, erreicht. Einen Gesamtüberblick gibt es für Interessierte auf Manage2sail unter [IDM 2.4mR 2021](https://www.manage2sail.com/de-de/event/086a1917-de2a-4874-8c3c-63bb5e7dca13#!/results?classId=116f9a39-ef28-49b0-8b4c-42baa3f9a321) (<https://www.manage2sail.com/de-de/event/086a1917-de2a-4874-8c3c-63bb5e7dca13#!/results?classId=116f9a39-ef28-49b0-8b4c-42baa3f9a321>).

Nächste Woche geht es nach Warnemünde zum 2.4mR SER Gold-Cup vom 25.09. bis 29.09.2021 mit starker internationaler Beteiligung. Auch dafür findet man Informationen unter [www.manage2sail.com](https://www.manage2sail.com/de-CH/event/24mrGoldCup2021#!/results?classId=24mR) (<https://www.manage2sail.com/de-CH/event/24mrGoldCup2021#!/results?classId=24mR>).

Stefan Klötzing, GER 63

Vierter Spieltag der 2. Segel-Bundesliga - die Spannung bleibt!

Wind war genug in Warnemünde angesagt, 10-20 kn. Mit leider weniger Trainingszeit als erhofft mussten wir nun die bestmögliche Leistung abrufen, in dem neu zusammengestellten Team für dieses Event mit Frederik Eichhorst, Mike Przybyl, Moritz Kahl und Martin Metzging.

Da die Konkurrenz auch in der 2. Bundesliga nicht schläft, wurden unsere Fehler sofort hart bestraft. Dann merkt man schon den Unterschied zu den Teams, die fast die gesamte Saison zusammen bestreiten. Trotzdem haben wir hart um jeden Meter gekämpft. Am Ende ist es ein 8. Platz geworden von 18 Teams. Insgesamt steht der PYC nun vor dem Saisonfinale Ende Oktober in Berlin auf dem 7. Platz, punktgleich mit den drei Teams davor. So ist ein Aufstieg in die 1. Liga mal wieder durchaus möglich, auch wenn es durch den engen Punktabstand auf den vierten und letzten Aufstiegsplatz, maximal spannend bleibt.

Martin Metzging



Fotos: DSBL / Lars Wehrmann

Hafenfest 2021

Zum Auftakt des diesjährigen Hafenfests wurde zunächst die Siegerehrung der 60 Seemeilen von Berlin nachgeholt, die seinerzeit pandemiebedingt entfallen musste. Da Wettfahrtleiter Sven Mikisch nicht zugegen sein konnte, ehrten Daniel Ebeling und Sportobmann Carsten Hanisch, unterstützt von Frau Kapitänleutnant Bettina Ludwig, die die Besatzung der Gorch Fock beim Hafenfest vertrat,

die folgenden Segler: Regina Heick (SpYC; 1. Platz Ladies Cup und X-Yachten), Matthias Kiefer (SCF 1891, 1. Platz Gruppe B, schnellste Tourenyacht Gr. B) und unser Clubmitglied Matthias Haller (1. Platz Gruppe C).

Danach warteten kulinarische Genüsse, Bootstufen, Freibier, Livemusik, Hüpfburg, Flipperautomaten und Dancefloor auf die großen und kleinen Gäste. Vier neue Schiffe konnte unser stellvertretender Vorsitzender, Dr. Constantin Elfe, als Conférencier willkommen heißen: „Blue Pepper“ (Hilkka Kirstaedter), „Hugoline“ (Fabian Grasser), „Hansi“ (Christian Munier) sowie „Gemini II“ (Sven Graeser). Für das Freibier zum Anstoßen auf das Wohl der Boote und ihrer Crews sei ihnen herzlich gedankt. Ein ausdrücklicher Dank ging außerdem an Stefan Bandelin und Sven Graeser für ihre großzügigen Beiträge zur Finanzierung des neuen Clubbusses. Und in Ermangelung des großen Feuerwerks auf dem Wannensee gab es nach Einbruch der Dunkelheit noch eine atemberaubende Feuershow. Ein gelungener Abend, der wirklich die ganze Zeit über - entgegen aller Befürchtungen - trocken blieb.



Fotos: SP

Törngruß

Die Hälfte des Vorstands verlängert die sommerliche Segelsaison derzeit in den Nördlichen Sporaden. Nach den Stationen Κόττες (Kottes), Σκιάθος (Skiathos), Σκόπελος (Skopelos) und Αλόνησος (Alonnisos) verabschieden wir uns morgen in Richtung Κυρά Παναγία (Kyra Panagia) und Σκύρος (Skyros), der südöstlichsten Insel der Sporaden. Beim Einlaufen in den Inselhafen werden hier traditionell die Anfangstakte von Richard Strauss' „Also sprach Zarathustra“ gespielt. Wir sind gespannt!

Über Skopelos und Skiathos geht es anschließend zurück nach Volos. Zum Ringelnatz Cup am 3.10. sehen wir uns wieder!



Fotos: SP, Irene Schifferer

[Mögliche Formatabweichungen in dieser Ausgabe des Newsletters, die aus der eingeschränkten technischen Infrastruktur resultieren, bitte ich zu entschuldigen. SP]

Termine

Mittwochsregatta	29.09.2021
Ringelnatz-Cup	03.10.2021
Absegeln & Abtuckern PYC	10.10.2021
Joachim-Hunger-Gedächtnispreis	16./17.10.2021
32. Opti Team Cup.	29.-31.10.2021

Bis auf Weiteres:

- liegen die Anwesenheitslisten mit der Bitte um Eintragung für Sie aus. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich durch das Scannen eines QR-Codes anzumelden.
- wird im Interesse aller um die Berücksichtigung der Regeln zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus gem. [SARS-CoV-2-Infektionsschutzmassnahmenverordnung \(https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/\)](https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/) gebeten.

